

Inhaltsverzeichnis

MELANIE BÖSIGER „De Igel, wo ich z frässle geh ha“ <i>Relativsätze im Schweizerdeutschen</i>	11
LARS BÜLOW / ANDRIN BÜCHLER / DAVID BRITAIN Das Konzept des sprachlichen Marktes am Beispiel der Deutschschweiz	33
HELEN CHRISTEN Geschriebener Dialekt <i>Eine Auslegeordnung</i>	59
STEFAN EHRLICH PAPIERNICK Der Topos vom besten Hochdeutsch aus hannoverscher Perspektive	95
NATHALIE ENTRINGER Variation, Perzeption und sprachliche Präferenzen im Luxemburgischen	123
MELITTA GILLMANN / ALEXANDER WERTH Variantengrammatik revisited <i>Semantik und Hilfsverbvariation bei Positionsverben im geschriebenen Standarddeutschen</i>	157
ALFRED LAMELI / SAMANTHA LINK Correspondence of Consonant Clustering with Vowel Types in German Dialects	181
MARIE-ANNE MORAND / SANDRA SCHWAB / STEPHAN SCHMID Wortinitiale Fortis-Frikative im Zürichdeutschen <i>Ein rein multiethnolektales oder allgemein jugendsprachliches Phänomen?</i>	201

GRIT NICKEL

Zwischen Ambiguität und redundanter Markierung

Die nominale Flexion der ostoberdeutschen Dialekte Bayerns 223

SUSANNE OBERHOLZER

„füülsch der wool det?“

Kasussynkretismus im bairisch-alemannischen Übergangsgebiet 247

KATHRIN WEBER

Funktionsspektrum und vertikale Variation von *wo(h)* und *wall*

in der nordwestdeutschen Interaktion 281